

## Schwalbenhaus

Die Bauart „Schwalbenhaus“ nach Vorbild der Biologischen Station Illmitz hat sich als äußerst geeignet erwiesen und wird von Mehlschwalben ersten Erfahrungen nach gut angenommen. In Ostösterreich gibt es bereits mehrere derartige Schwalbenhäuser: beispielsweise im Burgenland bei der Biologischen Station Illmitz (Abb. 1) und der Kaserne Güssing sowie in Niederösterreich beim Bahnhof Dürnkrot (Abb. 2) und in Bad Deutsch Altenburg.

Die Nisthilfe sollte in der Nähe von bereits besetzten Nestern errichtet werden (bzw. im Falle von Abbrucharbeiten am Standort oder in Nahlage des ehemaligen Nistplatzes). Zur Unterstützung können ein paar Kunstnester montiert werden und es empfiehlt sich, eine Schwalbenlacke in der Umgebung (max. 300 m entfernt) anzulegen. Es muss unbedingt windgeschützt errichtet werden

Bauanleitung für das Schwalbenhotel:

- Stufenweiser Bau mit 3 Stufen an der Ostseite und 2 Stufen an der Westseite; ev. zusätzliche Stufen an der Südseite, Konstruktion auf Trägern;
- Höhe der Träger: 3-4 m
- Holzkonstruktion
- Wichtig: Weißer, grober Putz
- Befestigung von Kunstnestern möglich

Für die Fertigung des Schwalbenhotels in Illmitz wurde die Firma Holzbau Thaler (Apetlon) beauftragt. Die Skizzen wurden von Alfred Grüll angefertigt und liegen bei der Biologischen Station Illmitz auf bzw. können auch bei BirdLife unter [office@birdlife.at](mailto:office@birdlife.at) angefordert werden. Wir empfehlen einen Nachbau anhand der Skizzen bzw. Fotos durch regionale Tischlereien. Es ist zu beachten, dass die Konstruktion massiv sein muss, es entsteht ein hoher Winddruck! Das Schwalbenhaus benötigt ein solides Fundament.



Abb. 1: Schwalbenhaus in Illmitz, Burgenland (Foto: C. Nagl).



Abb. 2: Schwalbenhaus in Dürnkrot, Niederösterreich (Foto: L. Forsthuber).

Um die Ansiedelung von Schwalben zu begünstigen, können Lehmlacken angelegt werden. Diese liefern Schwalben das notwendige Material für den Nestbau, welches aufgrund der starken Flächenversiegelung immer schwieriger für Schwalben erreichbar wird. Die Entfernung zu den Schwalbennestern sollte max. 300 m betragen.

#### Eckdaten:

- Während der Brutzeit sollte die Lacke jedenfalls feucht sein bzw. regelmäßig befeuchtet werden
- Verwendung lehmiger Erde
- Durchmesser: ca. 1,5 m
- Max. 300 m von der Kolonie entfernt
- Auf Kurzrasigkeit rund um die Lacke achten, da die Schwalben die Lacke sonst nicht mehr nutzen